

PROTOKOLL

Zu der auf **Dienstag**, den **01.04.2003**, um **18:30 Uhr**, anberaumten **Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung** waren erschienen:

VOM AUSSCHUSS FÜR UMWELT, BAU UND STADTENTWICKLUNG:

CDU:	Blaeß, Berthold	Stv.	
	Frank, Elvira	Stve.	
	Gross, Dieter	Stv.	
	Käser, Raimund	Stv.	– Vorsitzender –
	Sax, Walter	Stv.	
SPD:	Quarz, Klaus	Stv.	
	Schilp, Sigrid	Stve.	
	Scheffler, Manfred	Stv.	ab 18:40 Uhr

Mit beratender Stimme:**GRÜNE:**

Winkenbach, Manfred Stv.

VOM MAGISTRAT:

Grunert, Gerhard	Stadtrat	
Kirchner, Helmut	Stadtrat	
Koch, Wilhelm	Stadtrat	bis 19:45 Uhr
Ringhof, Martin	1. Stadtrat	

VOM AUSLÄNDERBEIRAT

Dr. Edusa-Eyison, Obo Ebenezer

VON DER VERWALTUNG:

Haas, Jörg-Michael	ASU/Ausschussbetreuer
Hofmann, Wolfgang	ASU
Matern, Roland	ASU

ALS SCHRIFTFÜHRER/IN:

Strahl, Gerhard Amtmann

VON DER PRESSE:

Tageblatt
Südhessen Morgen

ZUHÖRER:

12

**TAGESORDNUNG:**

- 0.1. Protokoll der letzten Sitzung
- 0.2. Hohe Grundwasserstände
- 0.3. Raumordnungsverfahren (ROV) und Entscheidung über die Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen 2000 für die DB-Neubaustrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar - Trassenabschnitt im Regierungsbezirk Darmstadt
- 0.4. Bericht zum Projekt des Viernheimer Agenda 21-Arbeitskreises Stadtbild / Stadtbildgestaltung „Mehr Platz zum Leben“
Planungsworkshop mit Bürgern zur Neugestaltung der Viernheimer Innenstadtplätze
- 0.5. Sachstandsbericht über Entwicklungen bei den nicht in den Abfallzweckverband des Kreises Bergstraße eingetretenen Städten und Gemeinden
- 0.6. Verschiedenes



Der Ausschussvorsitzende Raimund Käser eröffnete um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Tagesordnungspunkt 0.5. wurde neu in die Tagesordnung aufgenommen; hiergegen wurden keine Einwände erhoben bzw. keine weiteren Änderungen gewünscht. Gegen das Protokoll-Nr. 20 (Sitzung vom 25.02.2003) wurden keine Einwände erhoben.

0.1. Protokoll der letzten Sitzung**0.2. Hohe Grundwasserstände**

Bezug: Vorlage des Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung vom 20.03.2003
Herr Matern erläuterte die Vorlage anhand von Overhead-Folien. 1. Stadtrat Ringhof führte aus, daß derzeit keine Handlungsoptionen angeboten werden können.

Der Ausschuß faßte einstimmig folgenden

Beschluß :

Die Verwaltung wird beauftragt, konkrete Maßnahmen zur regionalen Grundwasserhaltung und Stabilisierung in Viernheim auf sicherem Niveau in Zusammenarbeit mit

allen zuständigen regionalen und überregionalen Einrichtungen und Behörden zu ermitteln. Vorschläge sind dem Ausschuß wie auch den betroffenen Bürgern (oder einer etwaigen Grundwasserkommission) z.B. in Form einer Bürgerversammlung vorzulegen.

Auszug: ASU, 1.Stadtrat

0.3. Raumordnungsverfahren (ROV) und Entscheidung über die Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen 2000 für die DB-Neubaustrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar - Trassenabschnitt im Regierungsbezirk Darmstadt

Bezug: Vorlage des Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung vom 24.03.2003

Herr Haas erläuterte die Varianten der Trassenführung und wies darauf hin, daß eingehendere Informationen anlässlich der Bürgerversammlung am 10.04.2003 erwartet werden, bei welcher auch Vertreter der Bahn anwesend sein werden.

Der Ausschuß nahm den Bericht zur Kenntnis.

Auszug: ASU

0.4. Bericht zum Projekt des Viernheimer Agenda 21-Arbeitskreises Stadtbild/Stadtbildgestaltung „Mehr Platz zum Leben“ Planungsworkshop mit Bürgern zur Neugestaltung der Viernheimer Innenstadtplätze

Bezug: Vorlage des Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung vom 24.03.2003

1. Stadtrat Ringhof teilte mit, daß im Monat Mai eine Präsentation in der Stadtverordnetenversammlung und danach eine Ausstellung in der Sparkasse und Zurverfügungstellung im Internet erfolgen würde. Im Anschluß an die Präsentation in der StVV werde die Kostenseite ermittelt und den Gremien mitgeteilt werden.

Der Ausschuß nahm vom Sachstandsbericht Kenntnis.

Auszug: ASU

0.5. Sachstandsbericht über Entwicklungen bei den nicht in den Abfallzweckverband des Kreises Bergstraße eingetretenen Städten und Gemeinden

Bezug: Vorlage des Amt für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz vom 27.03.2003

Der Ausschuß nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Auszug: Ordnungsamt

0.6. Verschiedenes

Stv. Blaeß stellte Prüfauftrag an die Verwaltung, ob und inwieweit Windkraftanlagen in

Flächennutzungspläne aufgenommen werden können.

1. Stadtrat Ringhof teilte diesbezüglich mit, daß bereits eine Anfrage auf Errichtung einer Windkraftanlage vorgelegen, diese sich aber erledigt habe. Grundsätzlich würde es sich um ein privilegiertes Bauvorhaben handeln.

Auszug : ASU

Stv. Winkenbach fragte an, ob

- a) eine Neuordnung der Grundschulbezirke vorgesehen sei und
- b) welchen Schulweg die Schüler des Baugebietes Bannholzgraben nehmen würden.

1. Stadtrat Ringhof teilte mit, Bürgermeister Baaß habe bereits öffentlich angekündigt, sich für eine Änderung der Schulbezirke einsetzen zu wollen. Inwieweit dies gediehen sei, könne er allerdings nicht sagen. Bezüglich des Schulweges gab 1. Stadtrat Ringhof zur Auskunft, daß die Buslinie das ganze Baugebiet erfasse. Die Busse würden am OEG-Bahnhof zwar ihre Linienbezeichnung ändern, die Schüler könnten jedoch im Bus bleiben und beispielsweise in der Robert-Koch-Straße aussteigen.

Auszug : Bürgermeister, 1.Stadtrat, ASU

◆ - ◆ - ◆

ENDE DER SITZUNG:

20:10 Uhr

◆ - ◆ - ◆

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:



Raimund Käser

Gerhard Strahl, Amtmann

F.d.R.d.A.

UmBauStadt-Sitzung vom 01.04.2003 // Protokoll-Nr.

♣ INHALTSVERZEICHNIS ♣

@TAGP@

TOP: _____

Viernheim, den 24.03.2003

Federführendes Amt

61 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Aktenzeichen:	61.17
Diktatzeichen:	Mar/Lau
Drucksache:	IV-20-2003/XV 1. Ergänzung
Anlagen:	
Haushaltsstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung	01.04.2003	

Informationsvorlage

Raumordnungsverfahren (ROV) und Entscheidung über die Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen 2000 für die DB-Neubaustrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar - Trassenabschnitt im Regierungsbezirk Darmstadt

Mitteilung/Information

Die Deutsche Bahn AG, vertreten durch DB ProjektBau GmbH, Frankfurt, plant den Neubau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Frankfurt-Zeppelinheim und Mannheim. Die Strecke soll den Lückenschluss zwischen den bestehenden Streckenabschnitten Köln-Frankfurt und Mannheim-Stuttgart bilden.

Das Raumordnungsverfahren dient zur Abstimmung des Vorhabens mit raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen anderer Planungsträger sowie zur Feststellung seiner Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 15 ROG und § 18 HLPG. Zugleich wird gem. § 12 HLPG über die Zulassung der Abweichung vom Regionalplan Südhessen 2000 (RPS 2000, Staatsanzeiger 6/2001) mitentschieden.

Gleichzeitig beinhaltet das Raumordnungsverfahren eine Umweltverträglichkeitsprüfung hinsichtlich der raumbedeutsamen Auswirkungen entsprechend dem Planungsstand gem. § 16 Absatz 1 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Gemäß § 18 Absatz 6 HLPG (Hessisches Landesplanungsgesetz) ist das Raumordnungsverfahren ein verwaltungsinternes Abstimmungsverfahren. Die Öffentlichkeit ist in das Verfahren einzubinden.

Zu diesem Zweck werden zur Anhörung der Öffentlichkeit die Planunterlagen in der Zeit vom **24. März 2003 bis 25. April 2003** während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer 409, öffentlich ausgelegt.

In Ergänzung zur Offenlage der Planunterlagen findet am 10.04.2003 ab 19 Uhr eine öffentliche Anhörung im Ratsaal der Stadt Viernheim statt.

Während des Auslegungszeitraumes und bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist können schriftlich, zur Niederschrift oder per Telefax Anregungen und Bedenken zu dem Vorhaben vorgebracht werden. Die in der Kommune schriftlich oder zur Niederschrift mitgeteilten Bedenken und Anregungen sind dem Regierungspräsidium bis spätestens 10. Juni 2003 vollständig und unverändert mitzuteilen.

Seitens der Stadt Viernheim ist aus der von Ihr wahrzunehmenden Belangen als Träger öffentlicher Belange zu dem Vorhaben bis zum 10. Juni 2003 Stellung zu nehmen.

Gegenstand des Raumordnungsverfahrens sind alle von der Deutschen Bahn AG in das Verfahren eingeführten Trassenalternativen.

Nicht Gegenstand des Raumordnungsverfahrens sind fachliche Detailfragen sowie private Rechte, wie etwa Enteignungs- und Entschädigungsfragen, soweit sie nicht im Einzelfall von raumordnerischer Bedeutung sind. Diese Fragen werden grundsätzlich erst im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz behandelt.

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens entfaltet gegenüber dem Träger des Vorhabens und gegenüber Einzelnen keine unmittelbare Rechtswirkung. Es ersetzt nicht Genehmigungen, Planfeststellungen oder sonstige behördliche Entscheidungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Gemäß § 18 Absatz 6 HLPG in Verbindung mit der Richtlinie zur Durchführung von Raumordnungsverfahren ist die Öffentlichkeit über das Ergebnis zu unterrichten. Dies geschieht durch eine Veröffentlichung der landesplanerischen Beurteilung in kurzgefasster Form im Staatsanzeiger unter dem Hinweis auf die Möglichkeit, die vollständige landesplanerische Stellungnahme einzusehen. Im Hinblick darauf erfolgt keine schriftliche Benachrichtigung der Personen, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Zusammengefaßte Zeitschiene:

- ✓ Bekanntmachung der Durchführung des ROV's und der Offenlegung der Planunterlagen am Samstag, den 15.03.2003
- ✓ Eingang der Planungsunterlagen zwischen 17.-19.03.2003
- Übersendung der Bekanntmachungsbestätigung an das RP bis 01.04.2003
- **Offenlage** der Planunterlagen vom **Montag, 24.03. bis Freitag, 25.04.2003**
Abgabefrist für Anregungen und Bedenken **09. Mai 2003**
- **Öffentliche Anhörung** am **10.04.2003** ab 19 Uhr im Ratsaal
- Vorgesehene **Gremientermine** für die Stellungnahme der Stadt Viernheim
STVV 13.06. AUS 10.06 Mag 10.06. Vorlage bis 02.06.
- Zustellung der eingegangenen Anregungen während der Offenlage und der **Stellungnahme der Verwaltung bis 10.06.2003** (als Vorabstimmung)

TOP: _____

Viernheim, den 24.03.2003

Federführendes Amt

61 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Aktenzeichen:	61.14.22.1
Diktatzeichen:	Ha/Lau
Drucksache:	IV-21-2003/XV 1. Ergänzung
Anlagen:	
Haushaltsstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung	01.04.2003	

Informationsvorlage

**Bericht zum Projekt des Viernheimer Agenda 21-Arbeitskreises Stadtbild/Stadtbildgestaltung "Mehr Platz zum Leben"
Planungsworkshop mit Bürgern zur Neugestaltung der Viernheimer Innenstadtplätze**

Mitteilung/Information

Im Juni 2002 wurde die Stadt Viernheim in das Forschungsprojekt "Aktivierende Bürgerbeteiligung an der städtebaulichen Innenentwicklung unter Betonung von Nachhaltigkeitskriterien" des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten aufgenommen. Für die Vorbereitung und Durchführung des Planungsworkshops mit Bürgern zur Neugestaltung der Viernheimer Innenstadtplätze stellte das Land eine 50 %-ige Anteilfinanzierung in Höhe von 7.500,-- € zur Verfügung.

Der Komplementäranteil der Stadt von 7.500,--€ wurde mit Magistratsbeschluss vom 19.08.2002 bewilligt. Über Durchführung des Planungsworkshops mit Bürgern am 01. und 02. November 2002 wurde bereits in der Presse und mit mündlichen Berichten in den Gremien berichtet.

Nun liegt die gebundene Fassung des Berichtes zum Projekt "Mehr Platz zum Leben" des Viernheimer Agenda-Arbeitskreises sowie die Überarbeitung der Planideen durch Studenten der TU Darmstadt vor und soll den Gremien der Stadt Viernheim und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Magistrat und der Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung erhalten die gebundene Fassung des Berichtes als Information; den Stadtverordneten wird in ihrer Sitzung am 16. Mai zusätzlich ein Vortag der Agenda-Arbeitsgruppe angeboten. Parallel ist eine Ausstellung in der Sparkasse in Vorbereitung sowie ein Informationsangebot auf der Internetseite der Stadt Viernheim.